

Hiddenhausen



Tageskalender

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Bürgerbüro, Rathausstraße 1, Telefon 05221/964333, 8 bis 13 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Gemeindebücherei, Rathausplatz 15, 10 bis 15 Uhr geöffnet.

AUSSTELLUNGEN

Galerie im Rathaus, Rathausstraße 1, 8 bis 13 Uhr Ausstellung »Augen-Blicke« mit Fotografien der »Bring's Fotogruppe«.

Haus Stephanus, Ausstellung neue Bilder von Brunhild Vogt in Öl, Aquarell und Acryl.

VEREINE UND VERBÄNDE

AWO Oetinghausen, 9 Uhr Fahrdienst zum Einkaufen.

CVJM Eilshausen, 19 bis 21.30 Uhr Breitensport ab 16 Jahre Sporthalle in der Grundschule Lippinghausen.

SV Oetinghausen, 20 bis 21.15 Uhr Fitness und Konditionsgymnastik I, Sporthalle Grundschule Oetinghausen, 20.30 bis 21.30 Uhr Thai-Bo in der Sporthalle Grundschule Lippinghausen, Untere Ringstr. 2.

Schützen Eilshausen, 19.30 Uhr Ligamannschaft im Restaurant Athos, Brandhorststraße 110.

Schützen Hiddenhausen, 18 Uhr Training für Kinder und Jugendliche, 20 Uhr Erwachsene, je im Schießstand Mühlenstraße.

Schützen Oetinghausen, 17.30 Uhr Training Schüler/Jugend, 19.30 Uhr Training Erwachsene, je im Schießstand Oetinghausen, Obere Talstraße 145.

Schützen Schweicheln-Bermbeck, 19 bis 21 Uhr allgemeines Training im Vereinsheim am Schützenweg 17.

KINDER UND JUGENDLICHE

CVJM Hiddenhausen, 17 bis 20 Uhr E-Handball-Training und Ältere, Sporthalle GS Eilshausen.

CVJM Sundern, 17 bis 18.30 Uhr Mädchenjungschar (9 bis 13 Jahre).

Ev. Jugend, 15.30 Uhr Jungschar »Die Schlümpfe« (zehn bis 13 Jahre), 18.30 Uhr Jugendkreis Logo (ab 13 Jahren), je im Gemeindehaus Schweicheln-Bermbeck, 16.30 bis 17.30 Uhr Jungschar für sechs- bis achtjährige im Hermann-Vollmer-Gemeindehaus.

SV Oetinghausen, 16 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen für zwei- bis vierjährige, Sporthalle GS Lippinghausen, 17 bis 18 Uhr psychomotorisches Kinderturnen (5 bis 8 Jahre), Sporthalle GS Oetinghausen.

Haus der Jugend, Am Rathausplatz 18, 15 bis 16.30 Uhr Kreativwerkstatt (ab 6 Jahre).

SENIOREN

Haus Stephanus, Bertolt-Brecht-Straße 11, 15 Uhr Stephanus-Café.

KIRCHEN

Ev. Gemeindehaus Eilshausen, Erdbrücke, 20 Uhr adventliche Feier des Klönkreises.

Ev. Kirche Lippinghausen, 20 Uhr Turmgespräch im Turmzimmer der Kirche »Toleranz«.

Familien-Nachrichten

Wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag in unserer Familienecke veröffentlicht wird, melden Sie sich bei uns unter Telefon 05221/590811 oder per E-Mail an:

herford@westfalen-blatt.de



Die Klassen 5 jade und 5 polarlicht klatschen und singen die „Kleine Nachtmusik“.

Fotos: Annika Tismer



Auch mit Zeitungspapier lassen sich Geschenke verpacken, meint dieser Wichtel.



Der Wolf findet im Theaterstück der Klasse 6 atlantis zwei Babys im Fluss.

Nachdenklicher Blick aufs Fest

OPG-Schüler schlagen beim Weihnachtsabend viele kritische Töne an

Von Annika Tismer



Der Lehrerchor singt zum krönenden Abschluss den Titel „Winter Wonderland“.



Romulus und Remus kämpfen um die Stadt Rom – zum Glück nur mit Holzscheren.

Hiddenhausen (HK). Besinnlich und humorvoll, aber auch ungewohnt kritisch haben die Schüler der Olof-Palme-Gesamtschule das Programm ihres Weihnachtsabends gestaltet. Zwar gehörten auch klassische Auftritte dazu – zum Beispiel mit der Klasse 6fjord, die „In der Weihnachtsbäckerei“ sang – es gab aber vieles zum Nachdenken, vor allem in den Beiträgen des Literatur-Kurses und der Kabarett-AG. Joelina Feller, Luisa Lange und Calvin Linnemann hinterfragten zum Beispiel das Konsumdenken rund um den Heiligabend. Als Poetry-Slammer machten sie darauf aufmerksam, wie oft sinnlose Dinge gekauft werden und unter welchen schlechten Bedingungen sie zu meist in fernen Ländern produziert werden müssen.

Der Appell des Literaturkurses an die Zuschauer war deutlich: „Denk mehr über den Konsum nach und verbringt lieber Zeit mit euren Mitmenschen.“ Und das Team Wichtel des Literaturkurses gab den Tipp: „Es müssen nicht immer Tonnen von Geschenkpapier sein. Auch eine Zeitung oder das Papier aus dem letzten Jahr können völlig ausreichen.“

Die Kabarett-AG wollte Weihnachten aufgrund des übermäßigen Trubels gar ausfallen lassen und die Theater-AG fragte nach alten Tradi-



Die Zwillinge Romulus und Remus werden von ihrer Mutter gehalten.



Im Theaterstück geht es um die Namensgebung für die Stadt Rom.

tionen. Mit ihrem Stück „Wo ist die Weihnachtspost“ zeigten sie, wie sehr alte Bräuche wie der kindliche Glaube an das Christkind oder das Schreiben eines Wunschzettels verlorengehen.

Besinnlich wurde es dann bei einigen musikalischen Beiträgen, die einen guten Kontrast zum restlichen Programm lieferten und gerade auf diese Weise aufzeigten, wie wichtig solche ruhigeren Momente gerade in der Weihnachtszeit sind. So spielten Jule Manegold und Annelie Hirn „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und „We wish you a merry christmas“ auf dem Kontrabass und der Querflöte, und Tanja Pabel begeisterte am Flügel

mit der Titelmelodie aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Den krönenden Abschluss des Abends bildete auch in diesem Jahr der Auftritt des Lehrerchores, der – schwungvoll und mit bunten Kostümen ausgestattet – vom „Winter Wonderland“ sang. Zur Freude aller Beteiligten gab es am Ende zudem eine besondere Überraschung: „Alle, die heute mitgewirkt haben, haben morgen die erste Stunde frei“, sagte die didaktische Leiterin Sabine Böhle-Grote.

Mehr Fotos im Internet www.westfalen-blatt.de

40 Jahre in der SPD

Ortsverein Eilshausen dankt Wolfgang Hackländer

Hiddenhausen (HK). Der SPD-Ortsverein Eilshausen hat Wolfgang Hackländer für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Partei geehrt. Es war ein besonderes Jahr, in dem Wolfgang Hackländer in die Partei eintrat, erklärte Udo Sander. Mit einem Blick auf den Zustand der Partei vor 40 Jahren und ein paar

Anekdoten aus dem Weltgeschehen versetzte Sander die Teilnehmer der Ortsvereinsitzung zurück in die Zeit, in der Wolfgang Hackländer in die Partei eintrat. Auch Christian Dahm (MdL) kann sich die SPD „nicht ohne Wolfgang vorstellen“, wie er betonte. Hackländer habe in seinem Leben vol-

len Einsatz für die Feuerwehr gezeigt, war Bindeglied zwischen Politik und Feuerwehr „und immer für alle ansprechbar“. „Für soviel ehrenamtliches Engagement sollte man einfach mal Danke sagen“, befand Udo Sander. Das geschah nun im Rahmen der Weihnachtsfeier des Ortsvereins.



Landtagsabgeordneter Christian Dahm (links), Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer (rechts) bedankten sich bei Wolfgang Hackländer. Foto: Hellmann

Frühstückstreff im „Café Miteinander“

Hiddenhausen (HK). Der Männerfrühstückskreis Lippinghausen der Stephanus-Kirchengemeinde, trifft sich am kommenden Donnerstag, 19. Dezember, zum gemeinsamen Frühstück im „Café Miteinander“ und nicht wie gewohnt in der Kirche. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr. Pfarrer Vera Gronemann ist eingeladen und sie wird eine adventliche Andacht halten.

Kreis unterstützt Hörgeschädigte

Zuschuss für Beratungsstelle genehmigt

Hiddenhausen (HK). Der Kreis Herford wird zukünftig die Beratungsstelle für gehörlose und hörgeschädigte Menschen finanziell unterstützen. Das hat der Kreistag in der vergangenen Woche einstimmig so beschlossen. Damit soll ein Fehlbedarf gedeckt werden.

Der Beratungsstelle fehlen jährlich rund 37.000 Euro. Der Kreistag will davon ein Drittel übernehmen, der Kreis Minden-Lübbecke soll die anderen zwei Drittel tragen – dort wird der Kreistag im kommenden Jahr beraten. Der Zuschuss der Kreise soll sich zunächst auf zwei Jahre beschränken, heißt es in einer Pressemit-

teilung.

Die Beratungsstelle für gehörlose und hörgeschädigte Menschen wird seit vielen Jahren von der Diakoniestiftung Salem betrieben und kann von den Menschen aus den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke in Anspruch genommen werden.

Dabei entstehen jährlich Personal- und Sachkosten von rund 90.000 Euro. Auch das Land NRW bezuschusst die Beratungsstelle. Alleine im Jahr 2018 gab es insgesamt 2.000 Beratungen, teilt die Beratungsstelle mit. Im Kreis Herford ist die Beratung immer dienstags im Bürgerzentrum Haus unter den Linden in Herford.